

**Kompetenznetzwerk  
Wissensmanagement  
Forschungsansatz Kommunikativ begründetes  
Wissensmanagement**



Institut  
Informations- und  
Datenverarbeitung

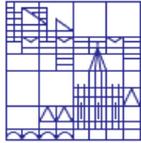


AIFB



IAO

Institut  
Arbeitswirtschaft und  
Organisation



Lehrstuhl für Informationswissenschaft  
Universität Konstanz

Rainer Kuhlen / Wolfgang Semar  
14.11.2002



# Skizze des Vorhabens

- ♦ Ausgehend von der Hypothese,  
dass Wissen zunehmend weniger individuell erzeugt und genutzt als vielmehr verteilt wird und in (oft virtuell organisierten) Gruppen erzeugt wird,
- ♦ soll der Frage nachgegangen werden,  
inwieweit organisierte und institutionalisierte Formen elektronischer Kommunikation als angemessene Instrumente des Wissensmanagement angesehen und verwendet werden können.

# WM - Ansatz

vom Warehouse-Ansatz des WM

zur

kommunikativen Begründung des WM

# WM - Ansatz

Der Datawarehouse-Ansatz bzw. Software für das Wissensmanagement beziehen sich bislang eher auf **explizites** Wissen, weniger auf **implizites** Wissen.

**Face-to-File-Kommunikation**

## Hypothese:

Explizites Wissen wird abgerufen. Implizites Wissen wird in der Kommunikation erarbeitet.

**Face-to-Face-Kommunikation**

?

**Face-File--Face-Kommunikation**

## Frage::

Welche Kommunikationsform ist geeignet?

# WM - Ansatz

**Elektronische Kommunikationsforen sind die ausgezeichneten Medien des Wissensmanagement.**

Die pragmatische Sicht auf Wissen und Information wird durch die kommunikative ergänzt

Information ist kontextualisiertes Wissen in Aktion und entsteht durch Diskurs (in Foren)

**Die kommunikative Sicht auf das Wissensmanagement korrigiert die bislang dominierende Sicht des „Wissens-Warehouse“**

# Ziele

- Umwandlung impliziten Wissens in explizites
- Kreieren neuen Wissens durch Kommunikation
- Schaffen von Identität in „elektronischen Räumen“ (Kommunikationsräume als „virtual communities“) und damit Bereitschaft zur aktiven Teilnahme
- Bildung von Kompetenz beim Umgang mit elektronischen Kommunikationsformen
- Bereitstellen von Bausteinen des kommunikativ begründeten Wissensmanagement als Teil eines Wissensmanagement-Handbuchs für KuM-Unternehmen

# Aufgaben

- ♦ Erarbeiten von:

Erfolgsfaktoren, Mehrwerteffekte und Akzeptanzkriterien für den Einsatz von elektronischen Kommunikationsforen für das Wissensmanagement

# Aufgaben

- ♦ Erarbeiten von:

Belohnungssystemen als Anreize für aktive Teilnahme elektronischen Kommunikationsformen (bevorzugt asynchrone Foren)

- Reputation
- Karriereabsicherung
- aktive Unterstützung der laufenden Arbeit

# Aufgaben

- ◆ Experimentelle Realisierung von:  
fortgeschrittener Funktionalität asynchroner Foren
  - Moderation
  - Zusammenfassung
  - Visualisierung
  - Differenzierung
  - Adaptivität